

## Bericht Blue Sky Racing Days 08

---

Teilnehmer vom YCZ: Fahrer Tim  
Christa Feltham  
Lukas Höllwerth

Ort: Yachtclub Breitenbrunn  
Datum: 30.04.- 4.05.2008

Insgesamt Teilnehmer LaserR: 29  
Insgesamt Teilnehmer Zoom: 33

Wir sind am Mittwoch, den 30.04.2008 um ca. 8:30 vom YCZ abgefahren. Wir nahmen Lukas in Saalfelden auf und fuhren mit kleinen Pinkelpausen auf direktem Weg nach Breitenbrunn. Dort fuhren wir als erstes in die Pension und dann zum Yacht Club. Als wir dort Christian Schmid (unser Trainer) trafen, meinte er „jo glass, kemma jo glei ausse foahn !“, da es erst 14:00 Uhr war. Den ersten Schock verdaut und die Boote abgeladen, ging es dann auch direkt aufs Wasser. Dort haben wir bei ca. 4 WS ein bisschen Start- und Techniktraining abgehalten. Wieder an Land gekommen trafen wir bereits auf ein paar weitere bekannte LaserR Segler. Wieder umgezogen und geduscht ging es auch gleich in die Pension und wollten nichts wie schlafen.

Am zweiten Tag, dem Donnerstag trafen wir uns um 9:00 morgens um zu trainieren und uns für die Regatta zu registrieren. Um 9:30 liefen wir aus, um wieder Start- und Techniktraining abzuhalten. Um ca. 13:00 legten wir eine kleine Mittagspause ein, denn nachher ging es zum Training mit Andi Geritzer, welches ich mir persönlich interessanter vorgestellt hatte. Um ca. 18:00 waren wir wieder an Land. Dort gab's Essen, und dann ging's wieder ab in die Pension.

Am Freitag ging dann die Regatta los. Wir gingen um ca.7:00 außer Haus, denn um 10:00 war der erste Start ausgeschrieben. Um 9:00 war allgemeines Auslaufen und um Punkt 10:00 ging es dann mit dem ersten Start los. Die erste WF lief bei mir sehr gut (5), bei Lukas weniger. Wir segelten 4 WF in Folge, sodass wir um 18:00 einliefen. Wind war so zwischen 3 und 4 bft aus Süden, manchmal auch kurze Windlöcher. Welle ca. 50cm.

Am Samstag ging's wieder voller Motivation außer Haus, die später von verschiedenen Sachen gedrückt wurde. Um 9:00 liefen wir wieder aus. Luki fuhr raus, und ich hörte Basti nur so schreien „is da heit zfü wind oda wos, struppi?“  
> Luki: „na wieso?“  
> Basti: „i man nua, dei Segl is gerefft!“  
(Basti = LaserR Segler; Struppi = Luki)  
So kam Luki drauf, das sein Segel unabsichtlich einmal um seinen Mast gewickelt war, fuhr noch mal rein und behob diese „technischen Probleme“.  
Um 9:40 kam dann auch Luki aufs Wasser, und traute sich das sogar mit voller Segelfläche.  
Auch am Samstag segelten wir 4 WF bei ca 4-5 bft aus Süden und 50 – 100 cm Welle.

Mir ging es eigentlich bei jeder WF ziemlich gut (5.,6., oder 7. bei der LUV) bis zu diversen Vorwind Dummheiten (3 mal in 4 WF gekentert) und somit fiel ich dann doch eher zurück, als dass ich ein bisschen nach vor kam. Luki segelte sehr souverän im vorderen Mittelfeld.

Um 16:00 war auch dieser Tag seglerisch vorbei.

Am Sonntag brauchten wir nur mehr 2 WF, da nur 10 ausgeschrieben waren. So beschlossen wir, nach dem letzten Zieleinlauf direkt nach Neusiedl zu segeln (kreuzen ☺). Die Slipwagen waren bis da hin aufgrund von logistischen Meisterleistungen schon m UYCNs, und somit konnten wir unsere Boote ohne Probleme slippen, und sie zusammen mit dem Hänger bis zur nächsten Woche (Spring Cup Neusiedl) stehen lassen.

So segelten wir relativ rasch 2 WF, in denen es uns beide nicht so schlecht gang, und kreuzten dann von Breitenbrunn nach Neusiedl.

Später am Tag gingen wir noch zur Siegerehrung, aßen im YCBb etwas, und fuhren dann mit Luki's Opa (Dada) nach Hause, wo wir um 22:30 ankamen.

Tim Fahrner, 13.05.2008